Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 1 (1788)

Heft: 3

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rachrichten.

Iwen bequeme Wohnzimmer auf einem Boden, an einer schönen Gaße werden zum Verlehnen angetragen. Ein braver alter Student sucht eine Instruction, die Jugend sowohl im Lesen, Schreiben, Rechnen, als auch in der lateinischen Svrache zu unterrichten.

Un eine bürgerliche Kost verlangt ein oder zwenKostgänger. Eine brave Frau ersucht ein geehrtes Publicum ihrem Manne nach 9 Uhr Nachts weder Wein noch Bier ferners auszuschenken, sondern ihn friedfertig nach Hause zu schicken; sie hat ihre billigen Ursachen.

* Wenn ich sicher wußte , daß meine Frau diesen Artickel hatte einrücken lassen; Meiner Seel! Ich wollte ihr

berlen Poffen funftig bin verleiden.

Mr. le Medecin Hootz recommande la feuille de la Semâine pour un excellent Remede d'operer une prompte digestion, il est l'homme d'assurer qu'elle fait un meilleur esset que le magnetisme du petit mesmer.

Ganten und Steigerungen 20.

Mit Gelegenheit Mhghrn. der Gantherren kann Joseph Respiger Ihro Gnaden Burger den im Hirschengraben benm Kurzelnthor besitzenden Garten öffentlich versteigern. Wegen in Hand Viettiger des Schneiders von Uettigkofen Gant sich erzeigendem Verlurst wird in der Amtschreis beren am Bucheggberg Samstag den 26 Jänner Nachmittag um 1 Uhr der Nachschlag gehalten werden.

Fruchtpreiße.

Kernen , 16 - 15 Bz. 3 kr. 15 B. 2 kr. Mühlengut 12 = 11 Bz. Noggen 9 = 8 Bz. 3 kr. Wicken , 11 Bz. 2 kr.